

Kommt der große Alte wieder?

Ein Gespenst geht um in Europa: 20 Jahre nach Ende des Kommunismus und mitten in der Krise des Kapitalismus sind die Ideen des Karl Marx – zumindest in Teilen – wieder en vogue. Man beruft sich gerne auf den großen Alten aus Trier – allerdings meist, ohne ihn oder gar sein Werk zu kennen. Rolf Hosfeld wirft einen neuen, unverstellten und kritischen Blick auf das unruhige Leben des Karl Marx. Aus der Biografie des widersprüchlichen Politikers und Revolutionärs leitet er das Werk ab: seine Irrtümer und Fehleinschätzungen ebenso wie seine teilweise bahnbrechenden Ideen. Hosfeld macht Marx' Leben zwischen Trier und London anschaulich und zugleich das komplizierte Werk zugänglich, das zu den bedeutendsten der Ideengeschichte der Welt zählt.

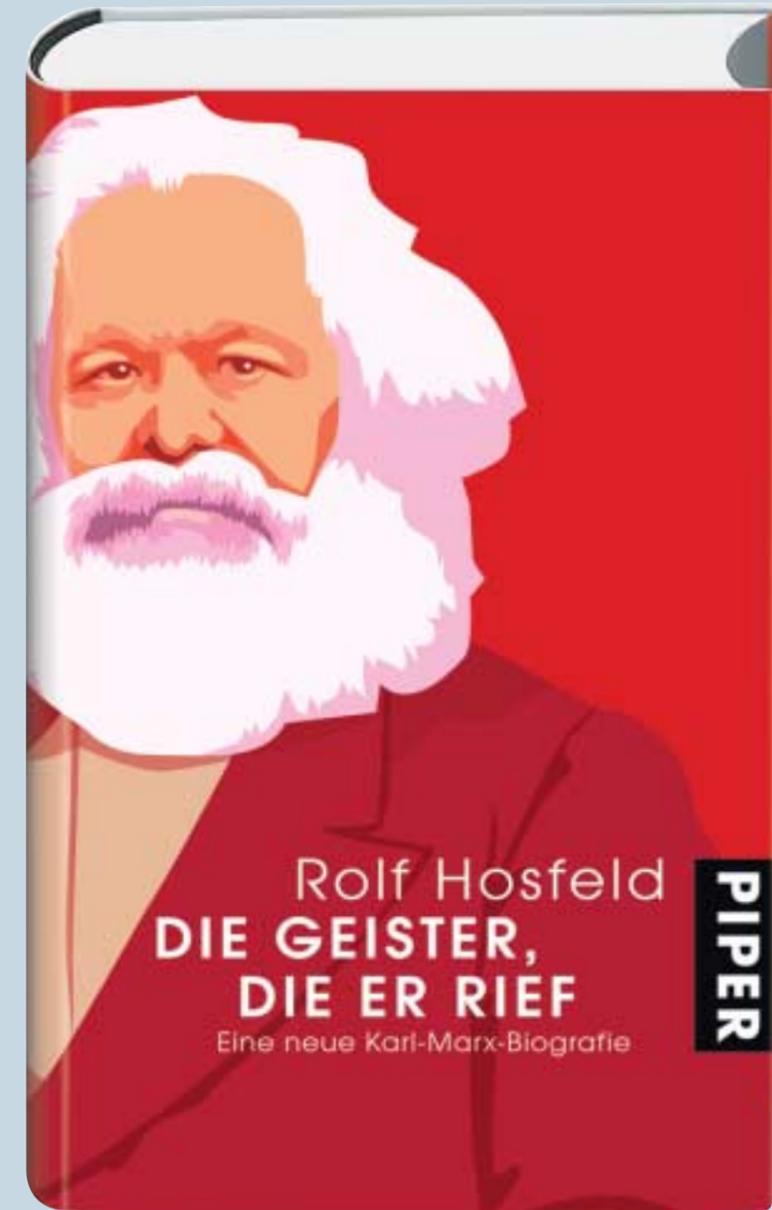
Wenn Sie Marx nicht lesen wollen, aber wissen möchten, warum zeitweise fast die Hälfte der Menschheit seinen Ideen gefolgt ist: Hier erfahren Sie alles über das abwechslungsreiche Leben und das folgenschwere Werk des Trierer Philosophen.

Zu Gast u. a. beim Internationalen Literaturfestival, Berlin
Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung



© Roland Stelter

Rolf Hosfeld, Dr. phil., geboren 1948, lebt als Autor und Filmemacher in Brandenburg. Er war Redakteur der Zeitschrift *Merian*, Kulturchef der Zeitung *Die Woche*, Produzent und Regisseur zahlreicher TV-Filme und Serien sowie Autor und Herausgeber mehrerer Bücher zur Kultur- und Zeitgeschichte. Zuletzt erschien von ihm »Was war die DDR? Die Geschichte eines anderen Deutschlands« und bei Piper gemeinsam mit Hermann Pölking das vierbändige Multimedia-Großprojekt »Die Deutschen«.



Rolf Hosfeld
Die Geister, die er rief
Eine neue Karl-Marx-Biografie
Ca. 240 Seiten. Gebunden
€ 19.95 (D)/€ 20.60 (A)/sFr 34.90
ISBN 978-3-492-05221-4 [WG 1971]

Erstverkaufstag:
11. September

